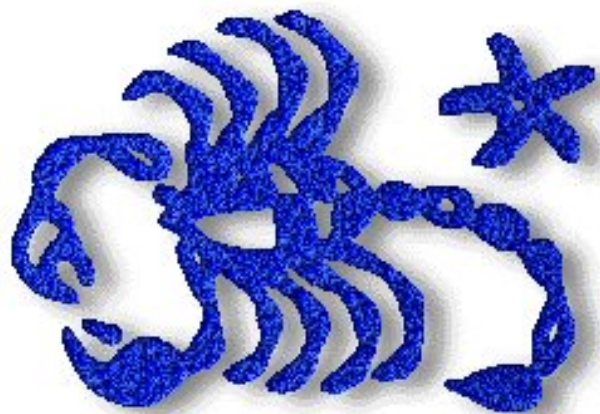




Astrologische Analyse Liebe und Sex Langform

Zufällig gewähltes Datum Sternzeichen Skorpion
11.11.1991 - 17:45 Uhr MET
Mühlheim

Sonnenzeichen: Skorpion
Mondzeichen: Steinbock
Aszendent: Zwilling



Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Aspektgrafik / Daten	5
PROLOG	6
Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne	8
Ihre Sonne im Zeichen Skorpion	9
Ihre Sonne im sechsten Haus	11
Ihre Sonne in Konjunktion zum Mars	12
Ihre Sonne im Sextil zum Neptun	12
Ihre Sonne in Konjunktion zum Pluto	13
Die Beziehungssachse - Ihr Liebesverhalten - der Aszendent	15
Ihr Aszendent im Zeichen Zwillinge	16
Ihr Aszendent in Opposition zum Merkur	17
Ihr Aszendent im Trigon zur Venus	17
Ihr Aszendent im Quadrat zum Jupiter	18
Ihr Gefühlsausdruck - Ihre Liebesfähigkeit - der Mond	19
Ihr Mond im Zeichen Steinbock	20
Ihr Mond im neunten Haus	21
Ihr Mond im Sextil zum Mars	22
Ihr Mond in Konjunktion zum Neptun	22
Ihr Mond im Sextil zum Pluto	23
Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus	24
Ihre Venus im Zeichen Waage	26
Ihre Venus im fünften Haus	27
Ihre Venus im Trigon zum Saturn	28
Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars	28
Ihr Mars im Zeichen Skorpion	29
Ihr Mars im sechsten Haus	30

Ihr Mars im Sextil zum Neptun	31
Ihr Mars in Konjunktion zum Pluto	32

Epilog	33
---------------	-----------

Zufällig gewähltes Datum
Sternzeichen Skorpion

Mühlheim

Länge: 007°01' E Breite: 49°54' N

Radixhoroskop
Placidus

Datum: 11.11.1991
Zeit: 17:45 MET

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	18°48'	♏ Skorpion	Haus 6
☾ Mond	17°33'	♑ Steinbock	Haus 9
☿ Merkur	9°50'	♏ Schütze	Haus 7
♀ Venus	2°33'	♎ Waage	Haus 5
♂ Mars	17°46'	♏ Skorpion	Haus 6
♃ Jupiter	11°02'	♏ Jungfrau	Haus 5
♄ Saturn	1°21'	♏ Wassermann	Haus 9
♅ Uranus	11°00'	♑ Steinbock	Haus 8
♆ Neptun	14°34'	♑ Steinbock	Haus 8
♇ Pluto	20°14'	♏ Skorpion	Haus 6
♁ mKnoten	12°28'	♑ Steinbock	Haus 8
♄ Chiron	9°31'	♏ Löwe	Haus 4
♁ Lilith	22°08'	♑ Steinbock	Haus 9
AC Aszendent	8°35'	♏ Zwilling	Haus 1
MC Medium Coeli	6°13'	♏ Wassermann	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	8°35'	♏ Zwilling
2	29°19'	♏ Zwilling
3	16°55'	♏ Krebs
4	6°13'	♏ Löwe
5	2°19'	♏ Jungfrau
6	14°10'	♏ Waage
7	8°35'	♏ Schütze
8	29°19'	♏ Schütze
9	16°55'	♏ Steinbock
10	6°13'	♏ Wassermann
11	2°19'	♏ Fische
12	14°10'	♏ Widder

Aspekte

♃ △ ♁ +0°01'	☾ * ♂ +0°13'	♏ △ ♂ +0°19'
♄ * AC +0°56'	☉ ♂ ♂ +1°02'	♏ ♀ ♁ +1°11'
♏ □ ♃ +1°12'	♀ △ ♃ +1°12'	☉ * ☾ +1°15'
♏ ♂ AC +1°15'	☉ ♂ ♁ +1°26'	♃ △ ♁ +1°26'
♁ ♂ ♁ +1°28'	♁ ♀ ♂ +1°30'	♃ ♀ ♂ +1°31'
♁ * ♁ +1°54'	♏ ♂ ♁ +2°06'	AC △ MC +2°22'
♁ ♀ AC +2°26'	♃ □ AC +2°27'	♏ ♂ ♁ +2°28'
♏ ♀ ♁ +2°38'	☾ * ♁ +2°41'	☾ ♂ ♏ +2°59'
♏ * ♏ +3°12'	♄ ♂ MC +3°18'	☉ * ♁ +3°21'
♃ △ ♏ +3°33'	♁ ♂ ♏ +3°34'	♏ * MC +3°37'
♀ △ MC +3°39'	♁ ♀ AC +3°53'	☉ * ♏ +4°13'

Quadranten

Quadrant 1	0
Quadrant 2	6 ☉ ♏ ♃ ♁ ♁
Quadrant 3	7 ☾ ♏ ♃ ♁ ♁ ♁ ♁
Quadrant 4	0

Elemente

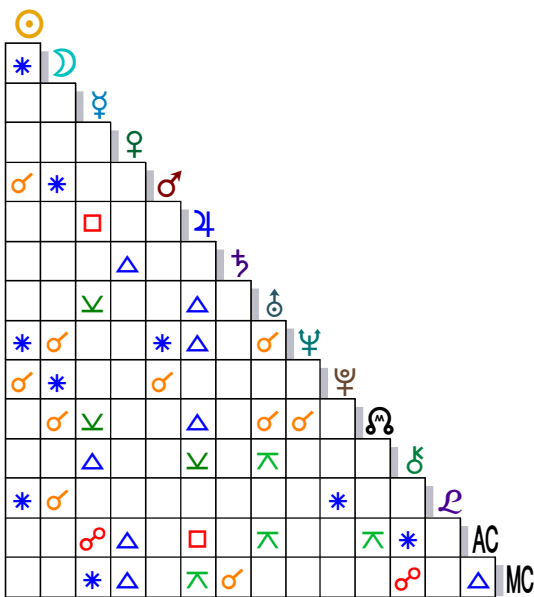
Feuer	2 ♏ ♂
Erde	6 ☾ ♃ ♁ ♁ ♁ ♁
Luft	2 ♏ ♃
Wasser	3 ☉ ♂ ♁

Qualitäten

Kardinal	6 ☾ ♏ ♁ ♁ ♁ ♁
Fix	5 ☉ ♂ ♃ ♁ ♂
Flexibel	2 ♏ ♃

Männlich / Weiblich

Männlich	4 ♏ ♏ ♃ ♂
Weiblich	9 ☉ ☾ ♂ ♃ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁



Legende

- ♏ Konjunktion
- ♏ Halbsextil
- ♏ Halbquadrat
- * Sextil
- Q Quintil
- Quadrat
- △ Trigon
- ♏ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ♏ Quincunx
- ♏ Opposition

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

- ♏ Widder
- ♏ Stier
- ♏ Zwilling
- ♏ Krebs
- ♏ Löwe
- ♏ Jungfrau
- ♏ Waage
- ♏ Skorpion
- ♏ Schütze
- ♏ Steinbock
- ♏ Wassermann
- ♏ Fische

PROLOG

Beziehung stellt wohl einen der schwierigsten Lebensbereiche dar und wirft bei den meisten Menschen oft die größten Probleme auf. Vielleicht denken auch Sie immer wieder, dass Sie viel glücklicher sein könnten, wenn Sie mit einem anderen Partner liiert wären. Möglicherweise machen Sie die Erfahrung, dass sich Ihre große Liebe, an die Sie viel Erwartungen gesetzt haben, nach der anfänglichen Zeit von Leidenschaft und Glück wieder dramatisch in Luft auflöst. Es mag auch sein, dass Sie mit keiner Person so sehr an die Grenzen Ihrer Beherrschung geraten wie mit Ihrem so sehr geliebten Mann. Gerade die Liebe lässt den Menschen leiden und fügt ihm große Enttäuschungen im Leben zu. Das wirft natürlich die Frage auf, warum gerade in der Liebe und in der Sexualität die meisten und schwerwiegendsten Probleme auftreten, obwohl man hier doch eigentlich die größte Chance haben müsste, endlich glücklich zu sein.

Das Beziehungsverhalten wird schon in der frühesten Kindheit durch die Eltern-Kind-Beziehung (vor)geprägt. In einem Menschen laufen meist völlig unbewusst die Beziehungsmuster ab, die er über das Verhalten seiner Eltern in den ersten Lebensmonaten rein intuitiv wahrgenommen hat. Der kleine Mensch kann über sein Wahrnehmungsgefüge die Reaktionen seiner Bezugspersonen nur emotional aufnehmen - und er fügt diese in sein persönliches Wertesystem ein, mit dem er dann feststellt, ob er sich geliebt oder eher abgelehnt fühlen kann. Wenn bei einem Säugling die Bedürfnisse nach Nähe und Zuwendung aus den verschiedensten Gründen nicht befriedigt werden können, wird er sein emotionales Defizit in sein Selbstwertgefühl miteinbauen und die Welt so betrachten, dass für ihn "niemals" genügend Versorgung und Zuwendung da sein kann. Das Kleinkind lebt im Hier und Jetzt und kann nicht auf Erfahrungen, die ihm eine positivere Sichtweise geben könnten, zurückgreifen. Die frühkindliche, emotionale Erfahrungswelt manifestiert sich im Beziehungsverhalten des Erwachsenen - sodass die positiven und negativen Erfahrungen des Kleinkindes auf Partnerschaften im späteren Leben immer noch eine Auswirkung haben.

Partnerschaft ist für den Menschen oft sehr wichtig und gleichzeitig auch sehr qualvoll. Das ist so, weil eine Beziehung stets über die Anziehung gegensätzlicher Polaritäten zustandekommt. In jedem Menschen liegen weibliche und männliche Elemente der Persönlichkeit. Dem archetypisch Weiblichen werden die persönlichen Wesenszüge zugesprochen, die mit Gefühlen, mit Bedürfnissen und mit Hingabe zu tun haben - Wesenszüge also, die die eher passive Seite des Menschen beschreiben. Unter dem archetypisch Männlichen versteht die Astrologie die aktiven Persönlichkeitsanteile, also den Drang zur Triebbefriedigung und die Art, wie man das Leben in die Hand nimmt und auch die Art, wie man sich im Leben durchzusetzen vermag. Das Passiv-Weibliche ist die Bedürftigkeit, das Aktiv-Männliche der Überlebenstrieb. Beide Komponenten sind in jedem Menschen zu verschiedenen Anteilen enthalten, und etwaige Mängel werden häufig über Beziehungen zu anderen Menschen ausgeglichen.

Liebe ist sehr oft ein Ausdruck dafür, dass man im anderen Menschen die Ergänzung zu der eigenen inneren Polarität gefunden hat. Mittels einer Beziehung versucht der Mensch, die Vollkommenheit seiner Persönlichkeit herzustellen. Dem Ganzen liegt nämlich das Paradoxon zu Grunde, dass man einen Menschen zum Beziehungspartner wählt, der gewisse Eigenschaften besitzt, die man in sich selber nicht zu integrieren weiß. Das, was man aber in sich selber ablehnt, kann auch nur mit größten Verrenkungen im anderen akzeptiert werden. Darin liegt auch der dramatische Beziehungsprozess begründet: Nach der anfänglichen Verliebtheit, die vom Glauben und der Hoffnung an die persönliche Ergänzung geprägt ist, kommt man bald an die Punkte, die einen beim anderen stören. Diese Punkte sind aber genau die Anteile, die man durch den anderen in sich selber integrieren wollte. Diesen Vorgang der Beziehung nennt man in der Psychologie Projektion. Solange also eine Partnerschaft auf unerlösten Projektionen basiert, sind Schwierigkeiten zwischen den beiden Liebenden vorprogrammiert. In solchen Fällen bringen Trennungen keine Lösung der inneren Problematik, denn intuitiv wählt man einen neuen Partner, der das gleiche, alte Beziehungsproblem nur in einer neuen Variante liefert. Die Aufgabe, alle Persönlichkeitsanteile in sich zu verwirklichen und anzunehmen liegt aber im Grunde genommen in jedem Menschen selber. Das Drama der Beziehung geht also so lange, bis der Mensch keinen anderen Menschen mehr braucht, der eigene Persönlichkeitsanteile für ihn lebt. Wahre Liebe kann erst dann gelebt werden, wenn das Gegenüber in seiner Persönlichkeit objektiv gesehen wird und man sich nicht mehr mit bestimmten Wesenszügen identifizieren möchte.

Eine erfüllte Sexualität kann ein Mensch nur in einer Beziehung zu einem anderen Menschen erleben. Dabei scheint es unwesentlich zu sein, wie viel Zeit für die Beziehung insgesamt investiert wird. Alleine kann man keinen Austausch von Gefühlen und Erregung in Fluss bringen, der ins Meer der Vereinigung fließt. Daher ist Sexualität stets ein Beziehungsthema - und je vordergründiger und einnehmender dieses Thema ist, desto ungelöster scheint es auch in den jeweiligen Menschen zu sein, die aufeinander getroffen sind. In der Sexualität kommt der Mensch wieder mit seiner Bedürftigkeit und mit seiner Trieberfüllung in Berührung. Die frühkindliche Vergangenheit wird so lange in allen positiven und negativen Ausführungen erlebt, bis die alten Muster ins Bewusstsein gerufen wurden und durch persönliche Arbeit an sich selbst gelöst werden können. Dabei können solche so genannten Projektionsmuster mittels Ihres Horoskops erkannt werden.

Die Liebe auf den ersten Blick basiert beim Mann auf der so genannten Anima-Projektion der Frau gegenüber und bei der Frau auf der Animus-Projektion dem Mann gegenüber. Die Anima ist der weibliche Seelenanteil und der Animus der männliche Seelenanteil, die beide in jedem Menschen vorhanden sind. Als Mann kann man oft weibliche Züge nicht ohne Schwierigkeiten durch das anerzogene Männerbild ausleben. Ebenso kann die Frau auf Grund ihrer Vorstellung, wie eine Frau zu sein hat, männliche Eigenschaften nur sehr schwer in sich integrieren. Über die Projektion des inneren Geliebten bei der Frau und der inneren Geliebten beim Mann können in der Astrologie bei der Beschreibung von Venus und Mars Ihre Liebesfallen aufgedeckt werden, denn Sie werden immer wieder demselben Typ Mann bzw. Frau erliegen.

Um eine frühkindliche Beziehung aufarbeiten zu können, wählen die Menschen in ihren festen Partnerschaften immer wieder ihre Elterntypen. So weist bei der Frau der Ehemann - in ihrem Horoskop die Sonne - wesentliche Merkmale ihres väterlichen Vorbildes auf und die Ehefrau eines Mannes ähnelt in gewissen Wesensmerkmalen seiner Mutter - in seinem Horoskop der Mond. Der Mensch erschafft sich so lange immer wieder die kindlichen und familiären Situationen, bis er sie durchschaut und mit seinem Bewusstsein an der Auflösung der anerzogenen, alten Muster arbeitet.

Ein grundlegender Satz vieler religiöser und auch psychologischer Richtungen besagt, dass man erst richtig lieben kann, wenn man gelernt hat, sich selbst zu lieben. Erst, wenn der Mensch bereit ist, alle Schatten seiner Persönlichkeit in sich anzunehmen, erst, wenn er sich einem anderen Menschen gegenüber psychisch voll öffnen kann, ohne sich dabei selbst im anderen zu verlieren, kann Liebe möglich werden.

Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne

Was bedeutet die Sonne in Ihrem Liebeshoroskop?

Die Sonne symbolisiert den zentralen Mittelpunkt des Menschen - sein Ich. Sie ist ein Sinnbild unserer Lebenskraft und unserer positiven Einstellung dem Leben gegenüber. Sowohl unsere Kreativität als auch unsere Sexualität sind ein Ausdruck dieser Lebensenergie. Wenn wir unsere Lebensfreude und -kraft spüren, wünschen wir uns, dass das Leben niemals endet. Vielleicht hoffen wir deshalb, dass ein Teil unseres Lebens in unseren Kindern weiterlebt.

Das Lebensziel jedes Menschen ist es, sich selbst zu verwirklichen. Dieses Lebensziel ist natürlich sehr individuell. Der Stand der Sonne im Geburtshoroskop kann uns jedoch Aufschlüsse darüber geben, was wir in diesem Leben verwirklichen wollen. Die Sonne ist die Energie, die aus unserem Herzen strömt. Alles, was uns wichtig ist, liegt uns am Herzen. Die Sonne im Horoskop zeigt deshalb auch unsere persönlichen Leitlinien auf. Diese zentralen Einstellungen regieren jeden unserer Lebensbereiche - auch unser Liebesleben. So werden sich zum Beispiel eine liberale Einstellung oder Besitzdenken auch auf unser Sexualleben auswirken.

In der Sexualität möchten wir unsere Vitalität spüren. Dabei kann uns unsere Sexualität auch zeigen, ob und wie wir unsere Wünsche und Begierden verwirklichen können. Wenn wir in anderen Lebensbereichen von Selbstzweifel geplagt sind, so wird das auch in unserem Sexualleben der Fall sein. Wenn wir jedoch im Allgemeinen sicher durchs Leben schreiten und die Quelle unserer Lebenskraft kennen und nutzen, werden wir vermutlich auch eine zufrieden stellende Sexualität leben. Wenn wir wirklich aus unserer Mitte heraus leben, spüren wir genau, was wir wollen. Dabei kann uns keiner mehr verunsichern, weil wir einfach sind und mit uns selbst im Klaren sind. Wir brauchen unseren Partner nicht mehr als Ergänzung und Ausgleich für unsere persönlichen Mängel. Wenn wir wissen, wer wir sind, sind wir nicht mehr darauf angewiesen, dass uns das jemand bestätigt. Dann können wir den anderen frei und ohne Erwartung lieben.

Die Sonne ist auch ein Symbol für unsere Vaterbild. Sie zeigt an, wie wir unseren Vater erlebt haben, welche Eigenschaften seiner komplexen Persönlichkeit wir herausgefiltert haben und welche Eigenschaften wir besonders stark wahrgenommen haben. Daraus entwickeln wir unser Männerbild, d.h. unsere Vorstellung davon, wie ein Mann zu sein hat.

Ein Sohn identifiziert sich mit dem Männerbild seines Vaters und nimmt es als Leitbild für die eigene Selbstverwirklichung. So, wie sich der Vater als Mann verhält, wird sich auch der Sohn zunächst verhalten wollen. Die Sonne im Horoskop eines Mannes zeigt, wie er seine Lebensfreude und -zuversicht, seine Kraft und Potenz Frauen gegenüber auslebt. Der Mars hingegen zeigt an, wie ein Mann mit seinen Urkräften umgeht, die sich z.B. als Leidenschaft oder Aggression zeigen.

Für eine Tochter ist der Vater ebenso ein Vorbild, allerdings ein Vorbild für den gegengeschlechtlichen Partner. Die Wertschätzung, die der Vater dem weiblichen Geschlecht entgegenbringt, beeinflusst das Selbstwertgefühl des Mädchens gegenüber Männern. Die Vater-Tochter-Beziehung ist die erste Beziehung einer Frau zu einem Mann und prägt natürlich ihre weiteren Männerbeziehungen.

Nur, wenn wir uns unsere elterlichen Prägungen und unsere Verhaltensweisen in Partnerschaft und Sexualität bewusst machen, können wir allmählich unseren individuellen Weg finden. Unsere Rolle als Mann oder Frau lernen wir im Laufe unseres Lebens auf unsere persönliche Art und Weise auszukleiden und nicht mehr auf die unserer Eltern.

Ihre Sonne im Zeichen Skorpion

Sie ahnen die Vergänglichkeit alles Lebendigen. Auch Lust und Liebe kommen und vergehen - und den Hintergründen möchten Sie auf die Schliche kommen. Sie haben ein Interesse an verborgenen und verschleierte Vorgängen. Auf Grund Ihres Wissens um die Vergänglichkeit, beschäftigen Sie sich mit Themen, die bis ins Allerintimste hinabreichen. Sie möchten sich der Lebenskraft bemächtigen, indem Sie an verborgenes Wissen über das Geheimnis von Leben und Tod herankommen. Auf Ihrem Weg begegnen Sie allerdings vielen Geheimnissen und Tabus, die Sie bei Ihrer Aufgabe, alles ans Licht zu bringen, ebenfalls enthüllen wollen.

In Partnerschaften drängt es Sie zu erkennen, was der Ursprung Ihrer Liebe und Ihrer erotischen Anziehungskraft ist. Deshalb gibt es mit Ihnen keine oberflächlichen Beziehungen. Alle Kraft drängt Sie in die Tiefe und ans Eingemachte. Sie sind bestimmt keine einfache Lebenspartnerin. Eigentlich sind Sie eher unbequem, weil Sie in der Psyche Ihres Partners herumbohren.

Sexualität ist aber das Mittel, mit dem Sie sich selbst entlarven werden. Ihr Drang, Licht in die Dunkelheit zu bringen, wird als Neigung zum Misstrauen deutlich werden. Anders gesagt: Sie wollen Ihren Partner mit Haut und Haaren an sich binden, denn es fällt Ihnen schwer, darauf zu vertrauen, dass er Sie ohne Vorbehalte liebt. Stattdessen decken Sie lieber alle möglichen Hintergründe auf, um für Ihre Liebe Beweise und Sicherheit zu finden. Das Aufdecken schürt aber nur Ihre Eifersucht. In der Sexualität erleben Sie folglich das Ausmaß Ihres Misstrauens und auch die Strategien, wie Sie mit Ihrer Angst, sich einem geliebten Menschen gefühlsmäßig auszuliefern, umgehen.

Welches Männerbild prägt Ihr Beziehungsverhalten?

Sie haben Ihren Vater als einflussreich, mächtig, dominant und prinzipientreu erlebt. Vermutlich haben Sie sich im Kern Ihres Wesens von ihm nicht verstanden gefühlt, weil er von seinen Maßstäben nicht abgehen konnte. Sie fühlten sich von ihm in entscheidenden Momenten allein gelassen. Seine Liebe konnten Sie also nur gewinnen, indem Sie sich seinem Willen und seinen Prinzipien unterordneten. Ihr heutiges Misstrauen stammt aus dieser Zeit: Ihrer Ansicht nach stand seine Liebe auf wackeligen Beinen, denn bei jedem Abweichen von seinen Vorstellungen befürchteten Sie Verachtung und Liebesentzug. Sie haben diesen Eindruck zur allgemein gültigen Tatsache gemacht - nämlich: Dass Sie nicht ohne Vorbehalte geliebt werden. Womöglich finden Sie auch noch genügend Mängel an Ihrer Persönlichkeit, die Ihnen Beweis genug sind, daran zu glauben. So kann sich in Ihnen ein Gefühl breit machen, für die Liebe eines Mannes dankbar sein zu müssen, der sich - Ihrer Meinung nach - herablässt, mit Ihnen ein Leben zu teilen.

Eine Tochter mit einer Skorpion-Sonne fühlt sich in der Regel magisch zu ihrem Vater hingezogen und es wird im Laufe ihrer Entwicklung auch erotische Komponenten in Ihrer Beziehung zu ihm geben. Das ist jedoch in unserer Gesellschaft verpönt. Deswegen kann Sexualität auch später in der Paarbeziehung etwas Verbotenes an sich haben oder mit dunklen und unmoralischen Trieben in Verbindung gebracht werden. Durch die Sexualität wird dann ein Prozess in Gang gebracht, der Sie als Frau zu den essenziellen Lebenskräften hinführt. Das Recht auf Lebensfreude hängt hier nämlich oft eng mit dem Recht auf Lust zusammen. Bei dieser Sonnenstellung erleben Sie mit Ihrer Sexualität sehr häufig einen Erlösungsprozess, der Sie durch existenzielle Angst und intensive Lust führt.

Ihre Sonne im sechsten Haus

Sie messen Ihren Wert an dem, was Sie tun. Dadurch stellen Sie Ihre persönlichen Belange hinter Ihr Werk und hinter die damit verbundenen Notwendigkeiten. Das betrifft auch Ihren Wunsch nach Sex. Arbeit und Routine kann also Ihr Leben bestimmen. Wenn Sie sich darin immer mehr versteifen, wird ihre Liebesbeziehung darunter leiden. Die Aufgabe dieser Sonnenstellung besteht also darin, sich in einen Gesundungsprozess zu bringen. Sie sollten sich dabei mit praktisch anwendbaren Methoden und Techniken befassen - auch beim Austausch von Liebe und Sex. Wenn Sie die Erfahrungen, die Sie daraus ziehen an Partner und Mitmenschen weitergeben, wird das dann auch wieder Ihr Selbstwertgefühl steigern. Sie werden sich sicherlich erst mit Ihrem Körper und dessen Funktionen intensiv befassen müssen, um Ihren Körper lieben zu lernen. Diese Entwicklung Ihrer Beziehung zu Ihrem Körper ist sehr eng mit Ihrer Sexualität verknüpft. Wenn Sie Ihren Körper nur funktional betrachten, kann Sex nicht den Stellenwert haben, der gut wäre. Mit dieser Sonnenstellung tendieren Sie mehr zum Haushalten der Kräfte, die Sie zweckgebunden einsetzen möchten. Ihre gereifte Sexualität wird sich demnach so gestalten, dass Sie Mittel und Wege finden, Ihrem Körper etwas Gutes zu tun. Das kann aber wohl kaum in einem ungebändigten Hang zum sexuellen Exzess gelingen.

Was erwarten Sie von einem Mann an Ihrer Seite?

In manchen Entwicklungsphasen mag eine Frau Ihren Auftrag zum persönlichen Wachstum an den Partner übertragen. Das kommt vor allem dann vor, wenn sie beispielsweise in jugendlichem Alter Ihre persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten noch nicht bewusst entdeckt hat. In einem solchen Fall wären Sie noch auf der Suche nach Ihrem Ziel. Oftmals wird die persönliche Entwicklung, die durch die Stellung der Sonne dargestellt wird, auch durch Lebensumstände blockiert, bei der die Qualitäten des Mondes dieser Frau im Vordergrund stehen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie auf Grund familiärer Verpflichtungen eine mehr mütterlich-versorgende Rolle einnehmen müssen. Damit werden Ihre persönlichen Zielsetzungen (Sonne) in den Hintergrund gedrängt. Oft ist der Weg, sich nach einer Zeit der Monddominanz wieder seinen Sonnenaufträgen zu widmen, gar nicht mehr so einfach begehbar.

Mit dieser Sonnenstellung wünschen Sie sich einen Partner, der die Kunst der praktischen Lebensbewältigung beherrscht. Sie fühlen sich auch im Bett sehr von einem Mann angeregt, der mit den Händen geschickt ist und Ihnen dienlich sein kann. Dabei sollte er nicht nur handwerkliches Können vorweisen, sondern z.B. beim Massieren auch Fingerspitzengefühl spüren lassen. Sie fühlen sich mit einem Mann wohl, der Ihnen die Liebe zu Ihrem Körper beibringt. Ihr Sexualleben gestaltet sich umso freier und lustvoller, je mehr Ihr Partner sich dazu

bereiterklärt, alle Ihre körperlichen Eigenheiten zu akzeptieren und zu lieben. In Ihnen liegt leider die Tendenz, im Sex funktionieren zu müssen. Von dieser Bürde, die Sie sich selbst auferlegt haben, können Sie sich nur befreien, wenn Sie lernen, Ihren Körper zu lieben. Das setzt voraus, dass Sie sich in einer Liebesbeziehung einen Wert und nicht nur eine Funktion geben.

Ihre Sonne in Konjunktion zum Mars

Sie sind mit Ihrer Urkraft in direktem Kontakt und können Ihren Zielen Nachdruck verleihen. Wenn Sie etwas wollen, so lassen Sie nicht so schnell locker. Sollten Sie sich einen Mann in den Kopf gesetzt haben, dann werden Sie alle Hebel in Bewegung setzen, um an Ihr Ziel zu kommen. Dann locken Sie ihn mit all der Erotik, die Ihnen zur Verfügung steht. An Ihnen kommt keiner so leicht vorbei, wenn Sie das nicht wollen. Sie haben viel Kraft und sehr viel Mut. Daher gestalten Sie Ihr Leben aktiv, neigen aber auch zur permanenten Unruhe.

Von Männern lassen Sie sich wohl kaum Vorschriften machen. Bei dieser Sonnenaspektierung hatten Sie Auseinandersetzungen mit Ihrem Vater. Wenn Sie daraus persönliche Stärke beziehen konnten, werden Sie sich mit Vorliebe in selbstbewusste Männer verlieben, die einen gesunden Egoismus haben. Dann lieben Sie es sich auch im Bett miteinander zu messen. Sie fühlen sich also von einem Mann erotisiert, der in Ihnen die Lust zum Kräfteressen hervorruft. In der Sexualität finden Sie ein breites Feld, Ihre Ränkespiele und Neckereien mit viel Wildheit auszuleben.

Dieser Sonnenaspekt kann aber ebenso auf einen Vater hinweisen, der seine Vorherrschaft mit cholerischen Ausbrüchen und Unnachgiebigkeit festigte. Dann haben Sie ein männliches Vorbild erlebt, das verlangt hat, sich seinem Willen zu beugen. Zurück blieb das Gefühl, sich gegen männliche Übermacht wehren zu müssen. Demzufolge reagieren Sie heutzutage bei sexuellen Begegnungen immer dann sehr empfindlich, wenn Sie das Gefühl haben, überwältigt zu werden. Deshalb kann es auch vorkommen, dass Sie ganz unbewusst einen Partner wählen, der sexuell nicht so aktiv ist. Seine Zurückhaltung im Bett gibt Ihnen die Sicherheit, im Sex die Oberhand zu behalten und selbst die Häufigkeit der sexuellen Kontakte bestimmen zu können.

Ihre Sonne im Sextil zum Neptun

Mit Ihrer Intuition kommen Sie schlafwandlerisch an Ihre Lebensziele. Sie bewegen sich nicht starr durchs Leben und können sich an Gegebenheiten und Situationen leicht anpassen. Ihr Leben ist begleitet von dem Mitgefühl, das Sie für die Menschen aufbringen können. Sie lassen sich beeindruckt, vor allem, wenn Sie verliebt sind, und nehmen Ihren Geliebten unvoreingenommen mit allen Wesenszügen an. In der Liebe haben Sie wohl kaum ein Ziel - Sie lassen sich aber von Ihrem Einfühlungsvermögen leiten und stellen eine Basis der

Verständigung her. Deshalb kann man mit Ihnen sehr gut auskommen. Allerdings fällt es Ihnen wirklich schwer, konsequent und zielgerichtet zu sein. Weil Sie sich von Stimmungen und Ahnungen leiten lassen, sind Sie für Ihre Mitmenschen nicht ganz verlässlich.

Sie können auf Grund Ihres Mitgefühls nicht nur für einen Menschen da sein. Wenn Ihnen jemand sein Vertrauen schenkt, dann schenken Sie demjenigen all Ihre Aufmerksamkeit. Die Grenzen zwischen Liebe und Verständnis sind bei Ihnen fließend - und so geraten Sie manchmal in Situationen, in denen Sie verführt werden können oder sogar in der Gefahr sind, sich mit Leib und Seele verfügbar zu machen.

Allen Ihren Handlungen werden Sie einen kreativen Ausdruck geben wollen. Sie sind tendenziell also eine Liebhaberin, die sehr einfallsreich und zärtlich in der Liebe vorgeht. Sie ahnen den günstigsten Augenblick für ein liebevolles Zusammensein und stehen im richtigen Moment vor Ihrem Geliebten, der Sie schon sehnsuchtsvoll erwartet. Diese Art von wortlosem Verstehen wird Ihren Partnern im Bett schöne Stunden bereiten.

Ihre Sonne in Konjunktion zum Pluto

Sie verfügen über ein enormes Quantum an Energie, die allerdings manchmal sehr impulsiv und unerwartet zu Tage tritt. Weil Sie den Vulkan in Ihrem Wesen kennen, üben Sie sich in Selbstkontrolle. Je mehr Sie aber Ihr machtvolleres Wesen zurückdrängen, desto größer ist die Gefahr einer explosionsartigen Entladung. Dann bleibt aber nicht mehr viel von Ihrem Selbstbild übrig. Ihr Partner wird eine solche Entladung sicherlich schon mal erlebt haben. Ihr Leben sollten Sie eigentlich den Leidenschaften widmen, denn alles für das Sie eine Passion empfinden, löst in Ihrem Wesenskern eine positive Veränderung aus. Vom Kern her streben Sie nach Wandlung und Läuterung Ihrer bisherigen Erfahrungen und Verhaltensmuster. Darum wird besonders die Liebe Ihr Leben einschlägig verändern. Immer aber, wenn Ihnen etwas besonders wichtig erscheint, spüren Sie auch Ihren Hang zur Bemächtigung. Dann dreht es sich im Bett auch um Macht und nicht nur um Liebe. Sie wollen Ihren Partner dann besitzen - mit Haut und Haaren. Im Grunde genommen sind Sie in Ihren Zielsetzungen kompromisslos. Somit kann es in wesentlichen Dingen wenig Toleranz geben. Alles - also auch Lust, Liebe und Ihr Sex - läuft nach einem Entweder-oder-Prinzip ab. Daher verbeißen Sie sich des Öfteren in Vorstellungen und Ziele - und das hat eine starre Haltung zur Folge. Alle Wesenszüge, die Sie mit Leidenschaft äußern, unterliegen Ihrem inneren Drang, sich selbst zu wandeln. Deshalb ist Ihr Liebesleben von Krisen und Veränderungen gekennzeichnet.

Bei diesem Aspekt spielt Sexualität eine dominante Rolle im Leben. Ihr Verhältnis zum Sex wird sich im Laufe Ihres Lebens des Öfteren verändern. Sie werden verschiedene Facetten Ihrer Sexualität erfahren: Leidenschaft, Enttäuschung, Angst vor Überwältigung, sexuelle Exzesse und totale Frustphasen. Sollten Sie im Sex Zwang und Selbstkasteiung kennen lernen, so wird Ihnen alles, was Ihnen auf diesem Weg passiert, dazu verhelfen, sich irgendwann davon zu befreien. Manchmal geht Ihr Weg zur Selbstfindung auch über Eifersuchtsdramen. Beachten Sie, dass Partner mit weniger Energie als Sie dabei das Nachsehen haben könnten.

Sie haben Ihren Vater entweder prinzipientreu oder unberechenbar und impulsiv erlebt.

Sie haben dadurch ein Männerbild entwickelt, bei dem Männer Ihnen wenig Toleranz und Achtung entgegenbringen. Im Grunde Ihres Herzens fühlten Sie sich von Ihrem Vater wohl kaum so richtig angenommen. Das hat eine tiefe Krisenbereitschaft heraufbeschworen, bei der es um das berechtigte Verlangen nach Liebe und Akzeptanz geht. Sie konnten nur in vermindertem Maße Selbstvertrauen und Eigenliebe entwickeln. Aber natürlich wollen auch Sie geliebt werden - und die fehlende Selbstliebe versuchen Sie dabei durch den anderen zu kompensieren. Deshalb beharren Sie beispielsweise auf Besitzrechte in der Liebe, nämlich: Um nicht in Selbstverachtung hineinzugeraten, die eine verlorene Liebe in Ihnen auslösen könnte. Dass Sie Ihren Partner besitzen wollen, hängt also eng mit Ihre Urängsten zusammen. Sie haben in Ihrer Kindheit viel Wut auf Grund der persönlichen Erniedrigungen angestaut. Diese Wut kann in der Liebe und in der Sexualität wieder erweckt werden. Sex zeigt in Ihrem Leben das Ausmaß Ihrer Vitalität und Lebensfreude - und diese geben Ihnen das Gefühl, dass Ihr Dasein auf der Welt und Ihr Anspruch auf Liebe rechtmäßig sind. Im Sex können Sie aber auch selbstzerstörerische Energien zulassen, mit denen Sie dann Selbstverachtung zum Ausdruck bringen. Die Art, wie Sie Ihre Sexualität leben und wie wohl Sie sich im sexuellen Beisammensein fühlen, hängt natürlich von Ihrer gesamten Persönlichkeit ab - astrologisch gesehen also von Ihren anderen Aspekten bzw. Planetenstellungen. Wenn Sie im sexuellen Bereich etwas verändern wollen, müssen Sie tiefe psychische Wesensschichten wandeln. Das setzt allerdings einen Bewusstwerdungsprozess voraus. Sie können Sexualität mit Lebenskraft und in ekstatischer Weise leben, wenn Sie Ihr gesamtes Wesen von seinen existenziellen Ängsten befreien - und damit wandeln.

Die Beziehungssachse - Ihr Liebesverhalten - der Aszendent

Was bedeutet der Aszendent in Ihrem Liebeshoroskop?

Das Sternzeichen, das zum Zeitpunkt der Geburt am östlichen Horizont aufgeht, wird Aszendent (ascendere = lat.: aufsteigen) genannt. Der Aszendent verändert sich alle 4 Minuten um 1 Grad und ist somit das Merkmal, das sich im Horoskop am schnellsten verändert. Man kann sich den Aszendenten als das erste Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen eines Kindes einstrahlt und von dem sein erster Eindruck der Welt geprägt ist.

Der Aszendent beschreibt, wie wir uns spontan in der Welt bewegen. Er zeigt an, wie wir unsere Umwelt betrachten und mit welcher Einstellung wir auf unsere Mitmenschen zugehen. Mit unserem Verhalten kreieren wir unser Erscheinungsbild - das Bild, mit dem wir eine bestimmte Rolle in unserer Umwelt auskleiden.

Wenn wir einem Menschen zum ersten Mal gegenüber treten, verhalten wir uns entsprechend der Qualität unseres Aszendenten. Wir wollen z.B. freundlich oder selbstbewusst, mitfühlend oder intellektuell wirken. Wir geben nur diejenigen persönlichen Absichten und Gefühle von uns, die zu dem Bild passen, das wir vermitteln wollen. Jeder Umgang mit unserer Außenwelt ist geprägt durch unseren Aszendenten. Kraft des Aszendenten kann z.B. ein tiefes Gefühl kopfmäßig und kühl formuliert werden. Ebenso mag eine Wut auf den anderen durch höfliches Auftreten völlig abgeschwächt ans Licht kommen.

Sowohl im Alltag als auch bei Liebe und Sex wird unser Verhalten vom Aszendenten maßgeblich mitbestimmt. Auch unser impulsives sexuelles Bedürfnis - angezeigt durch die Stellung des Mars - und unsere Erwartungen in unseren Liebesbeziehungen - beschrieben durch die Stellung der Venus - werden mit den Färbungen des Aszendenten geäußert werden. So können wir in unserem Inneren sehr begierig sein, zeigen dies vielleicht aber nach außen hin gar nicht oder verharmlosen unsere Absichten mit verspielter Leichtigkeit.

In unseren Beziehungen kommen wir meistens mit einer Wesensseite in Berührung, die im Gegensatz zu unserem spontanen Verhalten steht. Wenn wir eine Beziehung eingehen wollen, möchten wir uns verständlich machen und einen harmonischen Ablauf haben. Ganz unbewusst suchen wir uns Partner, die uns die andere Hälfte unseres Wesens vorleben. Nicht selten erwarten wir das sogar von Ihnen. Vielleicht fällt es uns z.B. sehr schwer, nachzugeben - also erwarten wir von einem Partner, dass er sich uns angleicht, damit es wieder harmonisch zwischen uns werden kann. Weil sich der Partner aber oft so verhält, wie wir es bei uns selbst ablehnen würden, kommt es in länger andauernden Partnerschaften zu Krisen. Dann nämlich regt uns genau das auf, was wir von unserem Partner lernen könnten.

Bei all diesem kann uns Sexualität als Barometer dienen. Wir können an ihr erkennen, inwieweit wir die Seite in uns leben, die uns auf den anderen ausrichtet und auch bereit ist, sich anzupassen. Wenn wir diesen Teil leben, befreien wir unsere Partner von Schuldzuweisungen und Erwartungen, die einzig und allein in uns selbst zu finden sind.

Ihr Aszendent im Zeichen Zwillinge

Sie sind ein kontaktfreudiger Mensch, den ein geistiger Austausch belebt. Sie sind an allen Erscheinungsformen in der Welt interessiert und versuchen die Vorgänge in Ihrer Umwelt rational zu begreifen. Weil Sie versuchen, die Ereignisse mit Ihrem gesunden Menschenverstand zu erfassen, kommen Sie zu logischen Schlussfolgerungen. Wenn Sie z.B. mit Ihrem Partner ein Problem analysiert haben, suchen Sie nach einer praktikablen Lösung. Die Lösung ist allerdings nicht unbedingt von dem Mitgefühl geprägt, das Ihr Partner in so einer Situation manchmal erwartet. Deshalb fällt es Ihnen auch schwer, ganz einfach Trost zu spenden, ohne zu wissen, wie der Sachverhalt ist, der zum psychischen Tiefpunkt geführt hat.

Ihr logischer Verstand gibt Ihnen die Sicherheit, sich mit allem zurechtzufinden. Mit Gefühlen möchten Sie daher vernunftorientiert umgehen, Sie befürchten, sich sonst im Nebel nicht fassbarer und unbewusster Verstrickungen zu verirren. Das, worum es geht, wollen Sie bewiesen haben und wissen - und sich nicht auf die Unsicherheiten einlassen, die das Glauben in sich birgt. In Ihren Partnerschaften kommen Sie jedoch an Menschen, die beispielsweise an Fügung glauben oder die Dinge global - in Ihren Augen allerdings eher oberflächlich - angehen. Ihre Neugierde treibt Sie dazu, sich in einen Partner zu verlieben, mit dem Sie eine völlig andere Welt der Auffassungen kennen lernen können. Liebe wird dann mit höheren Werten verbunden und Sex kann somit eine Ausdrucksform Ihrer Gefühlswelt werden.

Wie verhalten Sie sich in der Liebe?

Sie werden jedoch streng darauf achten, dass Sie sich nicht Gefühlsduseleien ergeben und auf keinen Fall in Eifersüchteleien verfallen. Solcherlei Verhaltensabnormitäten glauben Sie, nicht zu kennen. Sie können sich eher vorstellen, in einer Situation enttäuscht zu reagieren, in der Ihr Partner Ihre Erwartungen doch nicht erfüllt, die Sie an seine Charakterfestigkeit hatten. Von Ihrem Partner erhoffen Sie sich viel Zuspruch und Lob dafür, dass Sie in Ihrer trockenen Art manchmal dazu neigen, alles relativ und mit wenig Begeisterung zu sehen.

Es kann Ihnen passieren, dass Sie sich in Männer verlieben, hinter denen Sie einen gewissen Glorienschein vermuten. So versuchen Sie in Ihrem Mann ein Vorbild zu entdecken, das mit Ihren Wünschen und Selbstzweifeln in einem Zusammenhang steht. Sie fühlen sich beispielsweise zu einem Mann hingezogen, dem ein guter Ruf auf Grund einer herausragenden Leistung oder eines sozialen Engagements vorausseilt. Er scheint somit das verwirklicht zu haben, was Sie glauben auf Grund Ihrer Ablenkbarkeit und inneren Zerrissenheit nicht schaffen zu können.

Ihr Aszendent in Opposition zum Merkur

In der Regel gehen Sie in allen Dingen diplomatisch vor - wobei Ihnen eine gewisse ausgeklügelte Strategie nicht abzusprechen ist. Ihnen ist es sehr wichtig, sich nicht in einen Disput zu verstricken, weil der Ihnen die Sympathien Ihres Gegenübers kosten könnte. Ein aufmerksamer Partner kann jedoch feststellen, dass Sie sich nicht immer so verhalten, wie Sie sagen. Dadurch wird Ihre Taktik entlarvt: Sie wollen auf Grund eines möglichen Konfliktes Ihren eigenen Standpunkt nicht zu erkennen geben, tun jedoch trotzdem das, was Sie im Moment für richtig halten.

Sollte Ihr Partner Sie nach Ihrer Meinung fragen, stellen Sie wahrscheinlich häufig und direkt eine Gegenfrage, um einer möglichen Festlegung aus dem Wege zu gehen. Der Wunsch, etwas zu klären, kommt trotzdem eher durch Ihre Mitmenschen an Sie heran als aus Ihnen selbst. Sie halten es wohl nicht unbedingt für notwendig, dieses oder jenes Problem besprechen zu müssen.

Sexualität stehen Sie eigentlich recht vorbehaltlos gegenüber. Am liebsten würden Sie Ihren sexuellen Gelüsten so nachgehen, wie sie Ihnen gerade einfallen. Doch in festen Beziehungen werden Sie zu Rechtfertigungen und klaren Standpunkten genötigt. Sie können sich vermutlich gut vorstellen, dass Sex nicht unbedingt mit Liebe zusammenhängen muss. Deshalb werden Sie sich mit Theorien zur geistigen Treue auseinander setzen. Sie verlieben sich vermutlich in Männer, mit denen Sie gemeinsame Hobbys teilen oder gemeinsame Interessen austauschen. Vielleicht versteckt sich hinter einer Beziehung auch eine platonische Liebe. Sich gefühlsmäßig festzulegen und aus vollem Herzen heraus "Ich liebe dich" zu sagen, kann Sie so manche Überwindung kosten - oder Sie ziehen den Vorgang ins Lächerliche. Tiefe Gefühle verunsichern Sie, weil Sie in Ihrer Skepsis damit rechnen, bald vor veränderte Tatsachen gestellt zu werden. Sie haben die Einstellung, dass die Liebe eines Menschen nicht kalkulierbar ist, und deswegen weichen Sie Festlegungen oft aus. Sie können sich z.B. auch damit behelfen, mehrere Eisen für verschiedene Anlässe im Feuer zu halten.

Ihr Aszendent im Trigon zur Venus

In Ihren Beziehungen sind Sie auf Ausgleich bedacht. Sie schaffen zwischen sich und Ihrem Gegenüber eine friedvoll-freundliche Atmosphäre. Dazu ist Anpassungsfähigkeit und diplomatisches Geschick vonnöten. Als oberstes Gebot betrachten Sie es, den anderen nicht zu beleidigen oder zu verletzen. Wenn Sie auch noch so unangenehme Dinge zu sagen haben - Sie werden wohl kaum ausfällig oder gar ungerecht handeln. Mit Ihrer umgänglichen Art gewinnen Sie die Sympathien Ihrer Mitmenschen. Auf Beliebtheit legen Sie auch besonderen

Wert. Da, wo Sie auftauchen wird ein Hauch von Freundlichkeit und Höflichkeit verbreitet. Allerdings geht von Ihnen auch eine gewisse Strenge aus, wenn Sie so perfekt angepasst und wohlgezogen sind.

Lieben und Geliebtwerden wird für Sie zu einem lebensbegleitenden Thema. Sie setzen sich für zwischenmenschlichen Frieden ein und erwarten selbst immer wieder, dass das kleine Glück Sie überrascht. Wenn es mit den Gefühlen jedoch nicht so hinhaut, neigen Sie dazu, Ihr Glück mehr an Äußerlichkeiten festzumachen.

Mit Ihrer weiblich-koketten Art, die einen Touch von Erotik nicht verkennen lässt, wirken Sie auf Männer attraktiv. Sie wissen genau, wie Sie Ihre weiblichen Reize dezent, aber gezielt einsetzen können. Dabei legen Sie zwar Wert auf ihre Wirkung bei den Männern, vermeiden aber jegliche Spur von Obszönität. Flirten ist eine Ihrer Leidenschaften. Ihre Körpersprache kann dabei so deutlich werden, dass auch jeder Gigolo mitbekommt, dass Ihr gemeinsames Flirtspiel nicht ohne Spielregeln abläuft. Wenn Sie begehrt werden, sehen Sie darin eine Bestätigung Ihrer Weiblichkeit. Das heißt aber noch lange nicht, dass Sie sich auf ein sexuelles Abenteuer einlassen, wenn Ihr Spielpartner zu heiß geworden ist.

Ihr Schönheitssinn macht auch vor Ihrer Sexualität nicht halt: Die körperliche Liebe sollte für Ihr Feingefühl ästhetisch sein. Da könnten Sie sich beispielsweise durch unangenehme Gerüche oder durch eine ungepflegte männliche Erscheinung durchaus abgestoßen fühlen. Ihr Sexualleben kleiden Sie mit sehr viel Sinnlichkeit aus - und schaffen damit eine erotische Atmosphäre. Ihr Liebesleben gestalten Sie mit Düften und anregenden Accessoires sehr kreativ.

Ihr Aszendent im Quadrat zum Jupiter

Mit Optimismus und Zuversicht gehen Sie an die Liebe heran. Sie haben eine überzeugende und motivierende Art, die Sie glaubwürdig werden lässt. Sie verlieben sich vornehmlich in Männer, die Ihnen Bewunderung und Respekt entgegenbringen. Es ist Ihnen aber auch selbst wichtig, im positiven Licht gesehen zu werden. Ihre Vision von der großen Liebe kann Sie gelegentlich zu Übertreibungen veranlassen. Dann geben Sie mehr vor, als tatsächlich in Ihnen steckt. In brenzligen Situationen behelfen Sie sich manchmal mit kleinen Notlügen. Das bringt Sie unter den Druck, dass diese Notlügen keinesfalls enthüllt werden dürfen. Je mehr sich Ihre Fassade der idealen Partnerin von Ihren persönlichen Fähigkeiten unterscheidet, desto mehr kann in Ihnen die Befürchtung aufkommen, sich zu blamieren.

Sie sind sehr begeisterungsfähig und damit auch beeindruckbar. Deshalb können Sie sich zu Schwärmereien in puncto Liebe hinreißen lassen. In solch enthusiastischen Stimmungsanfällen versprechen Sie jemandem schnell die Sterne vom Himmel - die realistisch gesehen vielleicht doch ein wenig zu hoch hängen. Voller Begeisterung sind Sie zeitweise mehr in die Liebe als in den Menschen verliebt. Wenn Sie mit Ihren Gefühlen so unendlich weit vom Boden abheben, liegt es natürlich nahe, dass Sie sehr tief nach unten fallen können. Wenn sich Ihre idealistische Einstellung zu einem geliebten Menschen als falsch erweisen sollte, reagieren Sie daher zutiefst enttäuscht.

Ihr Gefühlsausdruck - Ihre Liebesfähigkeit - der Mond

Was bedeutet der Mond in Ihrem Liebeshoroskop?

Der Mond beschreibt in der Astrologie unsere Gefühlswelt. Er ist Symbol für das emotionale Wesen in uns, das ohne Logik und Verstand die Welt ausschließlich über Gefühle wahrnimmt. Als Wirklichkeit werden hier nicht die objektiven Erscheinungen bezeichnet, sondern die Gefühle, die beispielsweise durch Menschen oder Umstände hervorgerufen werden. Gefühle sind wandelbar. Daher kann derselbe Tatbestand zu anderen Zeitpunkten anders erlebt und gefühlt werden.

Der Mond beschreibt uns als kleines Kind, das naiv die Welt mit seinen Gefühlen erfasst. Die erste Beziehung zu einem Menschen hatten wir als Säugling zu unserer Mutter. Sie hat unsere kindlichen Bedürfnisse gestillt. Der Mond zeigt an, was wir uns wünschen, um uns aufgehoben und gesättigt fühlen zu können. Die Art wie wir uns Nähe und Kontakt wünschen, ist durch die Stellung des Mondes in den Zeichen ablesbar. Hingegen zeigt der Mond in den Häusern an, auf welchen Gebieten wir versuchen, unsere Wünsche erfüllt zu bekommen. Die Aspekte zum Mond geben Aufschluss darüber, durch welche Charakterzüge wir in der Lage sind, uns um unsere Bedürfnisse zu kümmern. Sie zeigen aber auch an, was uns daran hindert, das zu bekommen, was wir für unsere emotionale Zufriedenheit brauchen.

Je besser unsere emotionalen Bedürfnisse in unserer Kindheit gestillt wurden, desto größer erscheint uns die Liebe unserer Eltern. Daraus entwickeln wir unsere Selbstliebe. Selbstliebe ist die Voraussetzung dafür, anderen Menschen Liebe geben zu können. Deshalb kann an der Mondstellung unsere Liebesfähigkeit abgelesen werden. Ein enttäuschter Mensch hat nicht viel an Gefühlen zu verschenken. In seiner Enttäuschung wird er sich wahrscheinlich sogar neue Frustrationen schaffen. Deshalb ist unsere Beziehung zu den Eltern - vor allem die Art, wie wir genährt wurden - prägend für unsere späteren Beziehungen. Alle Gefühlsmängel aus unserer Kindheit nehmen wir in unser Liebesleben mit hinein. Sexuelle Schwierigkeiten basieren oft auf der Kindheitserfahrung, zu wenig genährt und nicht genügend geliebt worden zu sein.

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wenn in ihm Gefühlserinnerungen aus der Kindheit angesprochen werden, fühlt er sich vertraut. Um sich in der mutterlosen Welt nicht allein gelassen zu fühlen, sucht er nach vertrauten Gefühlsbeziehungen. Deshalb werden wir uns immer wieder genau in die Menschen verlieben, zu denen wir ein ähnliches Gefühl empfinden können wie damals zu unserer Mutter. Wir suchen uns in unseren Wahlfamilien denselben Platz wieder heraus, der uns schon als Kind in unserer Familie zugewiesen wurde.

In unserer Sexualität zeigen sich unsere Bedürfnisse. Hier wird offensichtlich, ob wir als Kind gelernt haben, unsere Wünsche nach Nähe und Körperkontakt zu äußern. Ebenso zeigt sich in der Sexualität die Stärke unseres Urvertrauens - des Vertrauens darin, ob wir uns einem Menschen in Liebe und ohne Misstrauen hingeben können. Ob wir ein erfülltes Sexualleben führen, hängt von unserer Fähigkeit zur Empfindung von Lust ab. Wenn wir schon als Kind Lust beim Säugen und Streicheln erfahren durften, weil die Art der Befriedigung mit unseren Bedürfnissen übereinstimmte, werden wir uns auch als Erwachsener nicht so schnell im Sex frustrieren lassen. Um unsere Sexualität frei und ungezwungen leben zu können, bedarf es deshalb manchmal eines Verständnisses für unsere Prägungen aus der Kindheit.

Ihr Mond im Zeichen Steinbock

Ihre Gefühle möchten Sie einem sozialen Rahmen anpassen. Sie sind bestrebt, durch Ihre Bedürfnisse andere nicht zu belästigen. Sie stellen sich auf die Gefühle Ihres Partners ein und verzichten bereitwillig auf eigene Liebeswünsche, um ein reibungsloses Funktionieren der Partnerschaft zu gewährleisten. Sie sehen Ihre Bedürftigkeit in einem großen Ganzen und halten es für anmaßend, Ihr Nähebedürfnis in den Mittelpunkt Ihrer Beziehung zu stellen.

Wie empfinden Sie sich als Frau?

Als Kind wurden Sie von Ihrer Mutter vermutlich des Öfteren in Situationen gebracht, in denen einfach kein Platz für überschwängliche Zuwendung war. Es gab wichtigere Dinge, die Ihre Mutter in Anspruch genommen haben, als Ihre momentane Bedürftigkeit. So haben Sie gelernt, Ihre Sehnsüchte und auch Ihr triebhaftes Wollen zu beherrschen. Sie haben ein feines Gespür dafür, ob Ihr Partner gerade zu Sex bereit ist, und fühlen sich verpflichtet, auf seine Bedürfnisse einzugehen. Bei Ihrer Mutter haben Sie erlebt, dass eine Frau für die Liebe und den Zusammenhalt der Familie einiges zu tragen hat. Das haben Sie als Frauenbild übernommen und sind daher eine geduldige Partnerin, die auch in Liebesdingen Rücksicht nimmt.

Selbstbeherrschung und Verzicht begleiten möglicherweise Ihr Sexualleben. Sie werden wohl kaum Ihr Glück bei einem Menschen versuchen, der Sie nicht offenkundig liebt. So lieben Sie manchmal im Stillen vor sich hin und warten auf eine bessere Chance. Sie sind eine treue Gefährtin, die sich durch erotische Versuchungen nicht von der Beziehung abbringen lässt. Auch während sexueller Tiefs in Ihrer Partnerschaft zeigen Sie wenig Interesse, Ihre Lust mit

wechselnden Partnern auszuleben. Ihre Bereitschaft, Ihr Schicksal zu tragen, mag Sie manchmal an Grenzen der Überforderung bringen - all die übernommenen Verpflichtungen lassen dann Ihr Sexualeben in den Hintergrund treten.

Ihr Mond im neunten Haus

Sie sehnen sich danach, in der Welt einen Glauben zu finden. Sie fühlen sich wohl, wenn Sie die Zuversicht haben, dass alles einen Sinn hat. Ihr Schicksal betrachten Sie als Lehrmeister Ihrer Seele, und Sie hoffen, durch Ihre Erfahrungen zu höheren Einsichten zu kommen. Für Sie ist der Weg das Ziel und Ihr Leben eine lange Pilgerreise. Sie möchten sich in einem großen Ganzen aufgehoben und geschützt fühlen. Verschiedene philosophische und religiöse Lehren, Ideale und Dogmen geben Ihnen dazu den geistigen Überbau.

Sie sind sich sicher, dass Sie für die große Liebe bestimmt sind. Allerdings beschäftigen Sie sich lieber mit Ihrer Suche nach der idealen Liebe als mit einer realen Liebesbeziehung. So müssen Sie Ihre Träume nicht mit der Wirklichkeit konfrontieren. Sie haben theoretische Vorstellungen von der Liebe, die weder Sie selbst noch ein Partner tatsächlich erfüllen können. Ihre Erwartungen sind manchmal einfach zu groß und müssen folglich zur Enttäuschung führen. Vertrauen halten Sie in Ihren Beziehungen hoch. Sie trauen dabei aber mehr Versprechungen und Dogmen als Ihrem Geliebten selbst. Wenn Sie sich den oft desillusionierenden Wirklichkeiten einer Liebe nicht stellen, verlieren Sie leicht den Boden unter den Füßen und heben ab in Träume von einer heilen Welt. Wie gesagt, der Weg ist das Ziel - aber er führt am Boden entlang!

Wie setzen Sie Ihre Gefühle ein?

Ihre Vorstellungen davon, wie etwas sein sollte, kontrollieren Ihre Gefühlswelt. Vermutlich haben Sie eine sehr moralische Erziehung genossen, in der nur die "edlen" Seiten der Liebe einen Wert hatten. Die niederen sexuellen Triebe wurden verdammt und mit Heimlichkeit und Scham belegt. Alle Ihre Sehnsüchte und sexuellen Bedürfnisse hatten Sie dieser Moral anzupassen. So suchen Sie jetzt nach einer Moral oder Ideologie, die Ihre sexuelle Lust wieder freispricht, damit Sie sie endlich ohne Schuldgefühl leben können. Intuitiv geraten Sie dabei an Männer, die neue und freiere Glaubensbekenntnissen vertreten. So kann Sex beispielsweise als höherer Ausdruck von Liebe angesehen werden. Oder Sex kann in solchen Gedankengebäuden als friedensstiftend betrachtet werden, weil sexuelle Entspannung die Menschen besänftigt. Nur mit einer neuen Moral können Sie sich von den anerzogenen Einschränkungen Ihres Sexualebens befreien. Sollten Sie die gefunden haben, so können Sie ein ungehemmtes und zügelloses Sexualeben führen und sich als Vorbild für eine bessere Sexualität sehen.

Ihr Mond im Sextil zum Mars

Sie können Ihren Gefühlen ganz unvermittelt einen Ausdruck verleihen. Sollten Sie erotische Wünsche und Träume haben, so werden Sie die bestimmt auch mit einem willigen Liebespartner in die Tat umsetzen können. Falls Ihnen eine Liebestechnik doch unangenehm aufstößt, werden Sie sicherlich keine Hemmungen haben, dies Ihrem Geliebten zu vermitteln. In der Regel sind Sie aber im Sex ein neugieriger Mensch: Sie möchten vieles ausprobieren, was Ihrer Meinung nach Ihre Lust noch steigern könnte. Sie haben das Gefühl, dass Ihnen die Liebe zusteht. Damit lassen Sie eine Frische und Unkompliziertheit in Ihr Liebesleben einkehren, die auch Ihrem Liebespartner die letzten Schamgefühle nehmen kann. Für Sie ist im Sex alles göltig und alles normal, sofern Sie es wirklich wollen. Somit scheint Ihr Sexualleben sehr bunt und auch zufriedenstellend abzulaufen. Sie sind nämlich eine Liebhaberin, die die Gelegenheiten in der Liebe erspürt und dann ohne Zögern wahrnimmt. Sollten Sie einen Mann sexuell begehren, so haben Sie sicherlich das Gefühl für den richtigen Zeitpunkt, bei dem Sie zum Angriff starten können.

Wenn Sie nach Liebe schmachten und sich verzehren, wollen Sie allerdings nicht zu lange auf Erhörung warten müssen. Sie wissen im Allgemeinen, was Sie wollen und möchten das ebenso in der Liebe haben. Jedoch werden Sie mit diesem Mondaspekt vor allem Ihre persönlichen Anliegen in den Vordergrund stellen und mehr Ihre eigenen Gelegenheiten berücksichtigen, als dass Sie genügsam auf die Wünsche Ihres Liebhabers eingehen.

Ihr Mond in Konjunktion zum Neptun

Dieser Aspekt deutet darauf hin, dass Sie ein sehr sensibles Wesen sind. Sie sind wohl oft reines Gefühl - und nehmen mit Ihrer Intuition sehr viel Zwischentöne wahr. Liebe hat für Sie etwas mit Verschmelzen und Hingabe zu tun. Ihre Sensoren sind auf das Atmosphärische eingestellt und nehmen die Stimmung Ihres Liebhabers bis in alle Feinheiten wahr. Er kann Ihnen nichts vormachen, denn aus dem Klang seiner Stimme können Sie schon seinen psychischen Zustand folgern. Sicherlich braucht er Ihnen kaum zu vermitteln, was er an Zuwendung und Liebkosungen gerne hätte - denn Sie haben das alles schon längst intuitiv erfasst. Sie spüren genau, welche Körperstelle er wie behandelt haben möchte.

Wahrscheinlich fällt es Ihnen auf Grund Ihres Einfühlungsvermögens nicht gerade leicht, sich von den Launen und Wünschen Ihres Partners zu distanzieren. Sie identifizieren sich mit aufkommenden Gefühlen - und können sicherlich oft nicht mehr so recht unterscheiden, ob das Gefühlte nun zu Ihrer Persönlichkeit gehört oder zu Ihrem Geliebten. Wenn Ihr Liebespartner Ihnen signalisiert, wie groß seine Sehnsucht nach Liebe und auch nach sexueller Vereinigung

ist, werden Sie ihm Zärtlichkeit wohl kaum oder nur schwer verwehren können. Vielleicht stellen Sie nach dem Liebesakt dann leider fest, dass Sie in einer Traumwelt spazieren gegangen sind und von der Erotik nicht allzu viel mitbekommen haben.

Sie haben eine Sehnsucht nach Verschmelzung oder genauer gesagt nach Seelenvereinigung. Möglicherweise ahnen Sie, dass im Zustand der Liebe und damit verbundener sexueller Lust die Gesichter der Geliebten verschwimmen. Und Sie können spüren, dass es im seelischen Zustand der Liebe, der auch in der Sexualität erlebt werden kann, nur noch um das Gefühle, um das sphärisch Wahrgenommene, um die Vollkommenheit der Lust geht. Dies kann man mit allen Menschen teilen, die bereit sind, sich wirklich tief auf Liebe einzulassen. Solch ein Gefühl der Allverbundenheit mit den Menschen kann jedoch auch dazu führen, dass man Angst davor hat, emotional distanzlos zu sein und die "sicheren" Grenzen zu verlieren - oder man befürchtet, sich in Situationen voller Gefühl und Leidenschaft hineinziehen zu lassen, die man als verboten empfindet.

Mit diesem Mondaspekt können Sie also nur sehr schwer psychische Grenzen ziehen. In Beziehungen ist es für Sie dadurch schwer, "Nein" zu sagen und sich persönlich abzugrenzen. Vielleicht haben Sie in Ihrem Horoskop auch einen konträr wirkenden Aspekt, der die Wirkung dieses Aspekts wieder relativiert. Sie brauchen in Ihrem Wesen nämlich einen sehr rationalen und objektiven Persönlichkeitsanteil, um sich von den Bedürfnissen, Wünschen und auch sexuellen Trieben Ihrer Liebespartner nicht stets mitziehen zu lassen. Sonst macht sich nämlich die Gefahr breit, sich in Liebesdingen benützen zu lassen oder benützt zu werden - denn der eigene Wille kann nicht mehr zur Sprache kommen. Im Bereich der körperlichen Liebe wird es für Sie daher sehr wichtig werden, sich Gedanken zu machen, welche Liebkosungen Sie bevorzugen und was Ihnen nicht gefällt. Denn dann erst kommen Sie mit Ihrem eigenen Wunsch, verwöhnt zu werden, in Kontakt. Ein Gespräch über Ihre sexuellen Fantasien kann auch Ihrem Liebhaber helfen, mehr auf Sie einzugehen.

Ihr Mond im Sextil zum Pluto

Wenn Sie in einen Menschen verliebt sind, dann ist das Leidenschaft pur! Gefühle, die Sie zulassen, gehen sehr tief und berühren Sie in Ihrem innersten Wesen. Daher ist Ihre Art zu lieben sehr intensiv und leidenschaftlich. Bei Ihren Gefühlsbindungen gibt es wohl kaum oberflächliche Beziehungen, denn Sie möchten sich mit einem Menschen reiben können. Deshalb versuchen Sie mit manchmal provokanten Mitteln seine Emotionalität herauszufordern - und so wird alles sehr schnell sehr tiefgründig. Sie wissen intuitiv, wie Sie Ihre Partner in ihrem Allerinnersten berühren können - und auch sexuell können Sie in die Tiefen der Intimität des anderen gelangen. Deswegen sind Sie öfters mit einem Entweder-oder konfrontiert: Entweder

erhalten Sie die volle Zuneigung eines Menschen - oder aber die totale Abneigung, wenn dieser sich von Ihnen in seiner Intimsphäre angegriffen fühlt. Wenn Sie geliebten Menschen psychisch sehr nahe kommen und mit ihnen schwarze Seelenpunkte teilen, wird ein erotisches Knistern zwischen Ihnen und dem anderen Geschlecht kaum ausbleiben.

Sie kennen alle dunklen und unkontrollierbaren Affektregungen. Mit diesem Mondaspekt ahnen Sie wie kaum ein anderer Mensch, wie erotische Lust in Gier umschlagen kann, wie Sie als unersättliche Wölfin mit Leidenschaft auf Beutejagd gehen wollen und im Wahnsinn der Begierde Ihr Liebesopfer übermannen wollen. Wegen dieser Ahnung bekommen Sie vielleicht auch Angst vor den Untiefen Ihres emotionalen Wesens. Wenn Sie befürchten, dass Sie in einen affektiven Wahn von Lust und Begierde hinabsinken könnten, werden Sie in Ihre Gefühlsäußerungen Kontrollmechanismen einbauen. Deshalb erscheinen Sie vielleicht nach außen hin sehr selbstbeherrscht - vielleicht sogar ein wenig verhalten. Sie lassen womöglich lange nicht erkennen, welche Gefühlseruptionen in Ihnen geschehen, besonders wenn Sie sich der Liebe eines Menschen nicht sicher sind.

Und Sie müssen sich der Liebe eines Menschen sehr sicher sein! Am liebsten wäre es Ihnen, den Partner mit Haut und Haaren zu besitzen. Deshalb können Sie sich von Eifersuchtsanfällen ganz bestimmt nicht freisprechen. Sie spüren jedes erotische Fünkchen, das zwischen Ihrem Liebhaber und einer anderen Frau glimmt. Solche Vorgänge werden Sie mit Luchsaugen und intuitiver Spürnase registrieren - wahrscheinlich ohne sich eine Gefühlsregung auch nur anmerken zu lassen. Vielleicht werden Sie durch eine Rivalin auch zu gesteigerter sexueller Lust angeregt - und streben im Liebesakt dann nach dem Gefühl, doch die bessere Liebhaberin zu sein.

Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus

Was bedeutet die Venus in Ihrem Horoskop?

Die Venus zeigt im Horoskop an, was wir lieben und wem wir herzlich zugetan sind. An der Stellung dieses Planeten kann man erkennen, was uns mit anderen Menschen verbindet und wie wir eine Atmosphäre von Zustimmung und Einigkeit herzustellen vermögen. Die Venus ist das ausgleichende Prinzip in uns. Deshalb werden ihr auch Harmoniebestreben und diplomatisches Geschick zugesprochen. Wenn wir mit jemandem in Beziehung treten wollen, dann ist unsere Venus am Werke.

Wenn wir mit jemandem Kontakt aufnehmen wollen, warten wir auf dessen Reaktionen. Wir versuchen uns auf ihn einzustellen, damit wir uns sozusagen auf gleicher Wellenlänge bewegen und uns mit unserem Gegenüber besser verständigen können. An diesem Beispiel erkennt man eine archetypisch weibliche Dynamik, die der Venus zugesprochen wird. Das archetypisch Weibliche ist das Passiv-Empfangende, also das Abwarten, das Aufnehmen und auch das Hinnehmen. Auch Männer haben weibliche Wesensanteile in sich und werden sich auf einen geliebten Menschen einstellen wollen. Deshalb ist ein Mann noch längst nicht verweicht oder gar als "weibisch" zu bezeichnen. Jeder Mensch benötigt einen ausgleichenden Wesenszug in der Liebe, um nicht als kontaktunfähig zu gelten und zu vereinsamen.

Die Venus stellt sozusagen die Frau im Manne dar. Je schwieriger es einem Mann erscheint, seine weiblich-weichen Züge in sein männliches Erscheinungsbild zu integrieren, desto identischer wird wohl das Spiegelbild seiner großen Liebe mit seinem inneren Bild der Weiblichkeit übereinstimmen. Hat beispielsweise ein Mann im Horoskop eine Stier-Venus, so wird er sich besonders von Frauen angesprochen fühlen, die stierhafte Qualitäten vertreten. Je mehr Schwierigkeiten er allerdings hat, den bewahrenden, konservativen und auch genießerischen Wesenszug, der dem Zeichen Stier zugesprochen wird, selbst zu leben, desto "stierhafter" werden seine Frauen die Beziehung gestalten. Das klingt im Moment idealer, als es in einer Beziehung dann wirklich ist: Genau die Wesensanteile, die man in sich selbst nicht anzunehmen weiß, können zur Beziehungsfalle werden: Wenn man nämlich unbeabsichtigt und unbewusst die eigene, innere Ablehnung gegen ein bestimmtes Verhalten auf das Gegenüber überträgt. Dann kann z.B. der Mann mit seiner Stier-Venus das Bewahren-Wollen seiner Frau als störrisch und stur abwerten.

Eine Frau kann sich in der Regel viel leichter mit den weiblich-archetypischen Qualitäten identifizieren, weil diese Qualitäten durch Erziehung und gesellschaftliche Prägungen schon von alters her dem allgemein gültigen Frauenbild zugesprochen werden. Die Astrologie beharrt ist nicht auf dem traditionellen Rollenverhalten! Man kann auf Grund unserer jetzigen soziologischen Betrachtungen nur sagen, dass in unserer Gesellschaft die Charaktereigenschaften des Ausgleichens und der Hingabe in der Liebe immer noch erheblich mehr den Frauen zugesprochen werden, wohingegen Männer sich - im Allgemeinen gesellschaftlichen Sinne - durchsetzen und eine Frau begehren und erobern sollen. Eine Diskussion über die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft würde allerdings hier zu weit führen. Sollte aber eine Frau mit dem ihr vorgegebenen Frauenbild in Kollision kommen, so wird das durch die Venus und ihre Aspektierungen ablesbar!

So kann im weiblichen Horoskop an der Venusstellung abgelesen werden, wie eine Frau ihre weibliche Rolle auskleidet und auch wie Sie ihre weiblichen Reize in Beziehungen zu Männern vermutlich einsetzt.

Die Venus wird allgemein als der Beziehungsplanet bezeichnet, der die Gepflogenheiten und Erwartungen an einen Partner - egal ob Mann oder Frau - beschreibt. Was wir als echte Liebesbeziehung betrachten, wird über die Venus erklärt. Weil wir mit unserer Venus-Qualität vor allem die Liebe eines Menschen gewinnen wollen, erkennen wir hier unsere Vorlieben und auch das, was uns Lust und Vergnügen bereitet.

Ihre Venus im Zeichen Waage

Sie brauchen mit Ihrer Waage-Venus eine ausgeglichene Atmosphäre, um sich in der Liebe auch wohl fühlen zu können. Der Ton macht die Musik und liebe Worte zählen Sie zum Vorspiel der Liebe. Vor allem ist es Ihnen wichtig, niemanden durch anzügliche Bemerkungen bloßzustellen. Ebenso erwarten Sie von Ihrem Liebespartner, dass er rücksichtsvolle Umgangsformen und Höflichkeit auch im Bett nicht ablegt. Unsensible Bemerkungen, z.B. bezüglich Ihrer Figur und Ihres Aussehens, können Sie sehr verletzen. Kritik, auch solche die vielleicht nur im Spaß über Ihr Erscheinungsbild geäußert wird, hinterlässt bei Ihnen schnell ein Gefühl des Abgelehntwerdens. Sollte Ihr Geliebte an Ihren Liebespraktiken etwas auszusetzen haben, weil er beispielsweise dadurch nur schwer zum Höhepunkt gelangen kann, so werden Sie alles daransetzen, um ihn zufrieden zu stellen. Vermutlich ist es Ihnen oft wichtiger, dass das Liebesspiel Ihrem Partner gefällt, als dass auch Sie zu Ihrer vollen Befriedigung kommen. Vor allem möchten Sie auf keinen Fall die gute Stimmung Ihres Partners vermiesen. Sie neigen mit Ihrer Waage-Venus also dazu, sich als Liebhaberin nach den Maßstäben Ihres Bettgefährten zu bewerten.

Wie treten Sie als Frau und Geliebte auf?

Als waage-betonte Frau lassen Sie sich auch in der Liebe nicht zu Derbheiten hinreißen. Sie identifizieren sich wohl sehr mit den traditionellen Rollenmustern, die einer Frau gesellschaftlich zugesprochen werden, sodass Sie wohl auch in Ihren Liebesbeziehungen eine ausgleichende und rücksichtsvolle Partnerin sind. Sie verhalten sich moralisch treu, wenngleich Sie sich das Flirten als harmloses Spiel auch nicht verbieten wollen. Sie spielen bestimmt sehr gerne mit Ihren Reizen. Wenn Ihnen aber dann ein Mann doch zu "heiß" werden sollte, drehen Sie ihm ganz einfach die kalte Schulter zu - was auf der gegenüberliegenden Seite vielleicht manchmal zu Unverständnis führen kann. So spielen Sie manchmal mit dem Feuer, ohne es zu beabsichtigen! Sollten Sie sich aber in einen Mann so richtig verliebt haben, dann denken Sie als Waage-Frau bald an den Hafen der Ehe, den Sie allerdings so geschickt anzuschiffen wissen, dass Ihr Geliebter Ihren Kurswechsel kaum erahnt.

Mit Ihrer Waage-Venus sind Sie, was die Kunst der erotischen Verführung anbelangt, sehr einfallsreich und versiert. In der körperlichen Liebe legen Sie jedoch großen Wert auf Ästhetik. Somit wird Ihnen wohl kaum der Sinn nach exzentrischen Sexpraktiken stehen - vor allem, wenn von Ihnen gewisse Körperteile und -ausscheidungen als unsauber oder schmutzig empfunden werden. Ebenso brauchen Sie im Sex einen gesitteten Rahmen, denn bei der Liebe im Aufzug oder im Park müssten Sie wahrscheinlich viel zu sehr daran denken, dass Sie entdeckt und als

moralisch-verwerflich abgeurteilt werden könnten. Die Kunst des Liebens und das, was wahre Liebe im Grunde genommen ist, spielt in Ihrem Liebesleben vermutlich eine entscheidende Rolle.

Ihre Venus im fünften Haus

Die Liebe spielt in Ihrem Leben eine große Rolle, denn Sie entdecken im Zustand der Verliebtheit eine unerschöpfliche Quelle von Vitalität und Lebenslust. So erhoffen Sie sich natürlich auch von einer Partnerschaft, dass das Prickeln der anfänglichen Verliebtheit niemals schwächer wird. Herzensangelegenheiten stehen bei Ihnen an erster Stelle und für Liebesangelegenheiten Ihrer Freundinnen haben Sie stets ein offenes Ohr und Worte der Zuversicht.

Ihr innerster Wunsch, alles Glück der Welt auf Ihrer Seite zu haben, gibt Ihnen manchmal das Gefühl, mit problematischen Seiten des Lebens nicht gut umgehen zu können. Vielleicht gibt es auch Momente, in denen Sie irgendwelche Uneinigkeiten in Liebesangelegenheiten einfach nicht wahrhaben wollen. Ihr Glücksgefühl kommt aus dem Kern Ihrer Persönlichkeit heraus und somit dringen unglückliche Erfahrungen bis in Ihr Zentrum vor und können Sie in Ihrem Wesenskern treffen. Deshalb spüren Sie hin und wieder eine innere Abwehr gegenüber dem sogenannten "Ernst des Lebens". Sie vermuten hinter Ernsthaftigkeit eine feindliche Einstellung gegenüber dem Wunsch nach Vergnügen und Lust.

Wie setzen Sie Ihre weiblichen Reize ein?

Mit dieser Venusstellung haben Sie viel Chancen in der Liebe und werden von Männern als sehr weiblich und erotisch empfunden. Wo Sie auftreten, können Sie sich der Blicke der Männer sicher sein, die sich in ihren geheimsten Träumen vielleicht sogar eine gemeinsame Nacht mit Ihnen wünschen. Sie haben Sex-Appeal und sind sich dessen eigentlich auch bewusst. Sie sind eine Frau mit weiblichem Stolz und mit hohen Ansprüchen an einen Liebespartner. Sie möchten von ihm verwöhnt und auch sexuell befriedigt werden. Er soll Ihnen zeigen, dass er Sie erotisch findet und als seine Liebespartnerin verehrt.

Diese Venusstellung lässt auf ein intensives Glücksempfinden schließen. Was Sie sich in der Liebe wünschen, geht in der Regel auch in Erfüllung. Allerdings werden Sie im Laufe Ihrer Glücksstrahlen in der Liebe aufpassen müssen, dass Sie nicht übermütig werden. Denn dann kann es Ihnen passieren, dass Sie sich der Zuneigung Ihres Liebespartners zu sicher werden und Ihr Liebesglück im Anflug einer erotischen Laune durch Untreue auch wieder verspielen.

Ihre Venus im Trigon zum Saturn

Sie sind bestimmt eine zuverlässige Partnerin, die hält, was sie verspricht. Bereitwillig übernehmen Sie in Ihren Beziehungen auch Verantwortung. So sind Sie manchmal wie ein Fels in der Brandung, der sich von den Wogen der Gefühle nicht so leicht umwerfen lässt. Großen Wert legen Sie auf eine gerechte Behandlung - vor allem auch in der Liebe - und Sie achten auf Fair-Play in Ihren zwischenmenschlichen Kontakten. Deshalb werden Sie sich wohl kaum von Ihren Emotionen hinreißen lassen, wenn Ihnen der Mann einer Freundin gefällt.

Die Liebe nehmen Sie wohl nicht auf die leichte Schulter. Darum ist Treue ein wesentlicher Faktor in Ihren Liebesbeweisen. Sie stehen in guten und auch in schlechten Zeiten zu Ihrem Partner - und halten auch so manche Flaute im Ehebett standfest durch. Weil Sie nicht nur Sonnenschein und Glück in der Liebe erwarten, sind Sie eine echte Partnerin fürs Leben!"

Bei dieser Venusaspektierung zeigt Ihr Sexualeben wie ein Barometer an, ob Ihre Beziehung zu einem Mann in Ordnung ist. Klare Beziehungsverhältnisse und die Gewissheit, dass der andere Sie liebt, brauchen Sie, um Ihre Lust auch leben zu können. Sobald Sie emotionalen Unsicherheiten oder gar finanziellen Sorgen ausgesetzt sind, werden Sie auch im Sex keine Freude finden können. Liebe hat bei Ihnen sehr viel mit Sicherheit und Vertrautheit zu tun. So werden Sie sich der Liebe eines Menschen erst sicher sein wollen, bevor Sie mit ihm die körperliche Liebe teilen möchten.

Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars

Was bedeutet der Mars in Ihrem Liebeshoroskop?

Der Mars steht für die Urenergie in uns, mit der wir Mut entwickeln und die uns zum Überleben antreibt. Er wird in Beziehung zur menschlichen Triebnatur gesehen, also zu unseren Affekten und zu unseren sexuellen Regungen. Mit der Kraft des Mars' möchten wir uns u. a. sexuelle Befriedigung verschaffen. Dazu ist ein Wille notwendig, der uns zielstrebig an das hinführen soll, was wir glauben, im Moment zu brauchen. Stößt unser Wille auf ein Hindernis, werden wir zornig und versuchen noch einmal, aber mit Nachdruck, uns durchzusetzen.

Durch die Stellung des Mars' wird das Männlich-Aktive in uns beschrieben. Das ist durchaus auch in einer Frau zu finden, denn auch sie verfügt über Durchsetzungskraft, mit der sie etwas in Angriff nehmen kann. Das Weiblich-Passive in uns wird hingegen durch die Stellung der Venus im Horoskop dargestellt. Diese ausgleichende Energieform liegt ebenso in uns allen, weil eben auch ein Mann sich anpassen wird, z.B. wenn er sich in eine Frau verliebt hat.

Beim Mann vertritt der Mars die Art und Weise, mit welcher er seine männlich-sexuelle Kraft zeigen möchte. Der Mars steht dabei für eine noch wenig zivilisierte, archaische Urkraft im Menschen, mit der Sexualität sehr ursprünglich als Fortpflanzungstrieb gelebt wird. Jedoch unterliegt in einer sozialen Gemeinschaft die Art der Triebbefriedigung einem bestimmten Verhaltenskodex. Deshalb wird ein Mann zivilisierte Wege gehen, um seine sexuelle Lust zu stillen. Mit dem Zeichen, in dem der Mars steht, wird angezeigt, welches Verhältnis ein Mann zu seiner Sexualität hat und wie er seine sexuelle Potenz einsetzen möchte, um ans Ziel der sexuellen Befriedigung zu kommen.

Auf Grund einer immer noch vorherrschenden Rollenerziehung in unserer Gesellschaft ist es für eine Frau nicht immer so einfach, Ihren männlich-aktiven Teil so auszuleben, wie er in ihr verankert ist. Je stärker Ihre Begierde gegen ihre weiblich-anpassungsfähigen Verhaltensmuster verstößt, desto mehr wünscht Sie sich einen sexuell begierigen Liebhaber, mit dem Sie doch noch an das Ziel ihrer Lust kommen kann. Die Liebe auf den ersten Blick ist daher als ein Ergänzungsvorgang zu betrachten, in dem man sich mit Wesenszügen eines Gegenübers identifiziert, die man eigentlich selbst gerne verwirklichen möchte. In einer länger andauernden Partnerschaft kann sich beispielsweise die stürmische Leidenschaft eines Geliebten als ein Wille zum Übertrumpfen oder Bevormunden herausstellen, mit dem er den Willen seiner Partnerin auch auf anderen Gebieten erstürmen möchte.

Jedoch werden sich in einer Partnerschaft, in der beide Partner gleichberechtigt sind, zwei Persönlichkeiten gegenüberstehen, die gegenseitig den persönlichen Willen und die sexuellen Neigungen des anderen respektieren. Dann erst wird es in einer Partnerschaft möglich werden, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu leben.

Ihr Mars im Zeichen Skorpion

Ihre erotische Ausstrahlung ist enorm. Sie haben etwas sexuell Geheimnisvolles an sich - ein wenig versteckt aber auch etwas Anrühiges und Zügelloses, mit dem Sie Menschen sowohl faszinieren und gleichzeitig auch abschrecken können. Sie selbst spüren sehr deutlich, dass Sie in Ihren Emotionen manchmal wie gefangen sind. Dann können Sie Ihre aus der Tiefe hervorbrechenden Gefühle weder abschwächen, noch aufhalten oder blockieren. Auf Grund dieser Erfahrungen bemühen Sie sich ganz besonders um Selbstbeherrschung und Kontrolle. Sie möchten harmlos wirken, weil Ihr verborgenes Begehren Sie ganz schön in Unruhe versetzt. Nur Ihr begieriger Blick verrät, was Sie eigentlich erwarten.

Ihre sexuellen Begegnungen laufen vor allem dann recht stürmisch und leidenschaftlich ab, wenn all die Gefühlswallungen auf einmal heraussprudeln, die Sie bisher so sehr zurückgehalten haben. Wenn Sie einen Menschen begehren, dann möchten Sie ihn mit Haut und Haaren besitzen. Das zeigt sich auch an ihren zupackenden Liebespraktiken. Selten wird das Opfer Ihrer Begierde Ihr Bett ohne einen Knutschfleck verlassen. Ihre sexuelle Natur lässt Sie Abgründe zur Illegalität und zur Unbeherrschtheit spüren. Sie ahnen, dass es in Ihnen keine

Gesetze gibt, die Sie daran hindern könnten, Ihre Lüsterheit wirklich radikal auszuleben. Wenn Sie in sich hineinschauen, so sehen Sie in sich einen begierigen Menschen, der voller Eifersucht seinen Geliebten gegen mögliche Rivalinnen bewacht. Sie möchten sich der Liebe und der Lust Ihres Liebespartners bemächtigen. Dabei tapen Sie manchmal sogar in eine selbstgeschaffene Falle hinein - indem Sie sich selbst Ihrem Geliebten gnadenlos ausliefern.

Ihre Liebe auf den ersten Blick

Sie sind von Männern fasziniert, deren sexuelle Begierde Sie erahnen. Nicht selten treffen Sie in Ihrem Hang zum Ruchlosen auf Männer, die Sie zu schamlosen Liebes- und Lusterlebnissen verführen. Der Mann, der Sie erotisch so magisch anzieht, wird genau derjenige sein, der in Ihnen Zügellosigkeit und Unbeherrschtheit hervorzulocken weiß. Ursprünglich wollten Sie das ist in ihm bekämpfen. Er wird für Sie derjenige sein, der sich nicht nur Ihrer Liebe, sondern auch noch Ihrer Seele bemächtigen will. Dieselbe Absicht steckt allerdings auch in Ihnen. Und so schenken Sie sich in Ihren Eifersuchtsdramen gegenseitig eigentlich gar nichts, weil Sie doch beide zu Extremen neigen. Je mehr Sie ihn besitzen wollen, desto mehr wird er Sie besitzen. Je mehr Sie ihn sexuell an sich binden wollen, desto mehr wird er über Ihr Sexualleben bestimmen. Irgendwann haben Sie vielleicht den Eindruck, sich in einen Mann mit einer schwarzen Seele verliebt zu haben, der allerdings Ihrer Seele nur den Spiegel hinhält. Sie können sich aus dieser verwirrenden Leidenschaft erst wieder befreien, wenn Sie sich zu Ihrer Mittäterschaft bekennen. Nur, wenn Sie Ihre eigenen Besitzansprüche und Vormachtsansprüche zugeben, werden Sie sich aus Leidenspositionen befreien können - ... falls Sie überhaupt leiden.

Ihr Mars im sechsten Haus

Ihr Körper ist Ihr Kapital - damit möchten Sie Ihre persönliche Überlegenheit in Form von Kraft oder Erotik ausdrücken. Sie legen viel Wert auf Fitness, denn Sie glauben, dass Sie sie auch in der körperlichen Liebe brauchen. So neigen Sie dazu, sich körperlich zu übernehmen und sich sexuell zu verausgaben. Alles, was Sie tun, soll bei Ihnen sehr schnell gehen. Im Alltag reißen Sie viele Erledigungen aneinander und rackern sich ab - dabei finden Sie für die körperliche Liebe womöglich nicht mehr allzu viel Zeit. Eine Zeit für Sex und Liebe mag zwar noch sorgfältig zwischen anderen täglichen Verpflichtungen eingeschoben sein, doch so recht entspannen können Sie sich nicht. Es gibt für die schönste Sache der Welt wenig Zeit und zu viel Alltagsstress.

Worin spüren Sie Ihre Kraft?

Sie legen viel Wert auf Gesundheit und absolvieren deshalb bestimmt ein leistungsstarkes Fitnesstraining. Sie möchten sich auf die Kraft Ihres Körpers verlassen können. Einen Mann finden Sie erotisch, wenn er einen gesunden und kräftigen Eindruck auf Sie macht. In der körperlichen Liebe sollte sich Ihr Traummann geschickt anstellen. Sie werden nämlich schnell von Ungeduld erfasst, wenn er nicht mit den richtigen Handgriffen und Spitzfindigkeiten vertraut ist, die Sie schneller zum Höhepunkt hinführen. Meistens übernehmen Sie während des Liebesaktes einen aktiven Part, mit dem Sie die Vorgehensweise im sexuellen Beisammensein bestimmen. Sie wissen genau, was Ihnen gut tut. Deshalb sind Sie für Experimente im Bett nicht so zu haben - vor allem, wenn Sie von vornherein schon absehen, dass Sie im Endeffekt nicht viel bringen.

In der Sexualität wie auch im täglichen Leben machen Sie sich nur ungern von einem Mann abhängig. Sexuelle Spannungen versuchen Sie zeitweise mit Hyperaktivität abzureagieren, beispielsweise indem Sie im Hau-Ruck-Verfahren kurzerhand den Garten umgraben. In solchen Fällen geht man Ihnen leichter aus dem Weg und lässt Sie sich austoben - denn sonst verhalten Sie sich fahrig und gereizt gegenüber Ihren Mitmenschen. Sie können sich aber auch so sehr in Ihre Alltagspflichten hineinsteigern, dass Sex für Sie völlig zweitrangig wird bzw. den Eindruck haben, sexuelle Kontakte nicht zu brauchen.

Ihr Mars im Sextil zum Neptun

Sie sind ein sehr einfühlsamer Mensch und spüren ganz genau die Absichten Ihres Gegenübers. Sie möchten, dass es allen Menschen gut geht, und handeln mit der Bereitschaft, auf eigene Wünsche auch mal zu verzichten. Sie müssen nicht stets Ihren Willen durchsetzen, sondern tendieren dazu, durch Kompromisse Ihre eigenen Absichten immer mehr zu verwischen. Sie fragen sich manchmal, was denn schon wirklich wichtig ist. Diese Haltung ist eine wunderbare Bereitschaft, Frieden in die Welt zu bringen und harmonische Beziehungen zu führen. Sie wandern auf einem Grat zwischen Hingabe und Selbstaufgabe. Sie sollten sich deshalb immer wieder fragen, ob Sie das, was Sie gerade tun, auch wirklich wollen.

Sie sehnen sich nach einem einfühlsamen Mann, mit dem Sie beim sexuellen Beisammensein voller Zärtlichkeit und Liebe verschmelzen können. Ihre Sehnsucht nach einem gefühlsmäßigen Zusammenfließen mit Ihrem Liebespartner ist so groß, dass Sie sich seinen sexuellen Vorlieben und Wünschen sehr stark angleichen. Ihre eigenen sexuellen Bedürfnisse stellen Sie in den Hintergrund oder verlegen Sie in Ihre Träume. Ihre unerfüllten und unausgesprochenen Träume von einer erfüllten Sexualität könnten Sie im Laufe Ihrer Partnerschaft zu heimlichen Seitensprüngen veranlassen. Sie möchten Ihrer Partnerin auf keinen Fall etwas zumuten, was

sie nicht möchte. Doch Sie sollten den Schritt wagen, ihr Ihre erotischen Fantasien zu vermitteln. Vielleicht finden Sie dann einen goldenen Mittelweg, auf dem Sie mit viel Zärtlichkeit die gemeinsame Lust entdecken können.

Ihr Mars in Konjunktion zum Pluto

Sie haben einen starken Willen, den Sie mit Prinzipien durchsetzen. Sie lassen Ihr Ziel nicht aus den Augen und neigen dazu, sich in etwas zu verbeißen. Sie sind sehr misstrauisch und versuchen deshalb die Dinge und Menschen um sich herum unter Ihre Kontrolle zu bekommen. Ihnen wurde als Kind vermutlich oftmals in krasser Weise klagemacht, dass Ihr Wille weniger zählt als beispielsweise der eines Elternteils. Sie fühlten sich in solchen Momenten rücksichtslos übergangen und missachtet. Aus diesem Grunde sind Sie auch heute noch geliebten Menschen gegenüber vorsichtig. Ihr Misstrauen lässt Sie sehr leicht eifersüchtig werden, sodass Sie manchmal ein wenig voreilig mögliche Konkurrentinnen wittern. Solange Sie die Befürchtung haben, wieder einmal - wie früher - ausgebootet zu werden, versuchen Sie Ihren Partner zu besitzen. In zugespitzten Situationen kann dies sogar bezwingende Formen annehmen.

Sie neigen in Ihrem Sexualleben zu Extremen: Sie reagieren auf Ihren Partner mit heftigem, sexuellem Verlangen oder mit krasser Abwehr. Vielleicht können Sie an sich selbst beobachten, dass Sie zwar auf Männer stehen, die Sie stürmisch und leidenschaftlich erobern. Doch machen Ihnen diese Männer auch Angst in grenzenloser Leidenschaft völlig überrannt zu werden. Das kann in Ihnen ganz unbewusst eine Abwehrhaltung hervorrufen. Sie verschaffen sich dann beispielsweise über einen Streit wieder mehr Distanz. Erst, wenn Ihr Partner in der Defensive hockt, werden Ihre Jagdinstinkte geweckt und Sie fangen ihn mit den raffiniertesten Verführungskünsten wieder ein. Die Intensität, die Sie im Sex und in der Liebe heraufbeschwören, ist auf längere Sicht für Sie und Ihren Partner kaum auszuhalten. Deshalb verlaufen Ihre Partnerschaften in Phasen - von einem Extrem ins andere. Oftmals wird eine Phase intensiver Nähe von einer Periode der Abgrenzung und Gefühlskälte unterbrochen. Eigentlich möchten Sie spüren, dass Ihr Partner Ihnen mit Haut und Haaren verfallen ist. Dabei wollen Sie jedoch seine Begierden kontrollieren können, eben um nicht von seiner Männlichkeit überrollt zu werden. Wenn Sie jedoch Ihrem Partner immer mehr vertrauen, dass er Ihre Grenzen respektiert, werden mehr Ruhe und Gleichlauf in Ihre Beziehung einkehren können.

Epilog

Sie haben sich nun durch eine Fülle an Text hindurchgearbeitet und vielleicht erkennen Sie anhand bestimmter Beispiele gewisse Abläufe in Ihren Beziehungen wieder. Ihr Horoskop setzt sich aus vielen Teilaspekten zusammen. Als Leser können Sie nun versuchen, zwischen den einzelnen angesprochenen Thematiken eine Synthese herauszufinden. So manches mag sich auf den ersten Blick widersprechen, doch bei längerem Nachdenken und mit der Gabe Ihres Vorstellungsvermögens werden Sie zwischen den verschiedenen Aussagen eine Beziehung schaffen können - eine Beziehung, die sich auch in Ihren Partnerschaften zeigt. Eine Hilfe bei der Bewertung Ihrer Aspekte ist Ihre Liste der Aspekte und deren Abweichung (Abweichung in Grad).

Sie sind ein individuelles Wesen, das völlig unabhängig und frei entscheiden kann. So werden die hier zu lesenden Beispiele niemals ausreichen, um die Vielfalt an Möglichkeiten, die Sie in Ihrem Verhaltensrepertoire haben, auch nur angehend zu beschreiben. Die im Text zu lesenden Beispiele sollen nur eine Vorstellung von der Dynamik geben, die Sie in Ihren Partnerschaften erleben.

Um manchen "Beziehungskisten" auf die Schliche zu kommen, bedarf es vor allem der Ehrlichkeit und Objektivität sich selbst gegenüber. Als kleiner Wegweiser kann allgemein gelten, dass alle Eigenschaften, die uns bei anderen Menschen besonders auffallen oder auch stören, einen Charakterzug widerspiegeln, der auch in uns selbst liegt. Nur, wenn wir beginnen, alle Schwächen und dunklen Ecken in uns zu erkennen und anzunehmen, werden wir fähig werden, einen Partner so zu sehen, wie dieser wirklich ist. Dann erst wird unsere Liebe zu einem Menschen reif - und wir können endlich den anderen so belassen, wie er ist.

Susanne Christan, Astrologin.